Antrag auf Eintragung in das Elektro-Installateurverzeichnis

Netzgebiet Titisee-Neustadt:

Energieversorgung Titisee-Neustadt GmbH
Pfauenstr. 2
79822 Titisee-Neustadt

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Eintragung in das Elektro-Installateurverzeichnis der Energieversorgung Titisee-Neustadt GmbH

_____
(Firmen-/Betriebsbezeichnung)

_____
(Name und Vorname des Firmeninhabers)

_____
(Straße, Hausnummer)

_____
(PLZ, Ort des Firmensitzes)

_____
(Telefon-Nr.) (E-Mail)

Die „Grundsätze für die Zusammenarbeit von Netzbetreibern und dem Elektrotechniker-Handwerk bei Arbeiten an elektrischen Anlagen gemäß Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)“ werden in der jeweils gültigen Fassung von mir/uns verbindlich anerkannt.

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, die weiteren technischen Anforderungen des Netzbetreibers (→ Energieversorgung Titisee-Neustadt GmbH), z.B. die „Technischen Anschlussbedingungen“, gewissenhaft zu beachten.

Meine/unsere Werkstatt nach Ziffer 2.4 der oben genannten Grundsätze entspricht einschließlich der Ausrüstung den „Richtlinien für die Werkstattausrüstung von Elektrotechniker-Betrieben“ und kann durch Beauftragte des Bezirks-Installateurausschusses (BIA) besichtigt werden.

Die Kosten für die Überprüfung werden von mir/uns übernommen.

Über die meinen/unseren Arbeitsbereich betreffenden DIN-Normen, DIN VDE-Bestimmungen des Netzbetreibers werde(n) ich mich/wir uns hinsichtlich von Neuerscheinungen und Änderungen auf dem Laufenden halten und insbesondere an den zu diesem Zweck einberufenen Zusammenkünften teilnehmen.

Im Falle meiner/unserer Eintragung verpflichte(n) ich mich/wir uns, vor Beginn der Arbeiten eine Haftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden in ausreichender Höhe abzuschließen.

Ich/wir stehe(n) dem Netzbetreiber während dessen Geschäftszeit für die von mir/uns errichteten Anlagen im Bedarfsfalle zur Verfügung. Dies gilt auch für den Fall, dass ich im Angestelltenverhältnis eines Dritten stehe. Alle für die Führung des Elektrotechniker-Verzeichnisses erforderlichen auf die Person des Elektrotechnikers bezogenen Daten werden beim Netzbetreiber elektronisch gespeichert und verarbeitet.

Ich/wir stimme(n) zu:

- der Übermittlung meiner Daten in das Bundes-Installateurverzeichnis
- der Veröffentlichung der obenstehenden Daten (ohne Seite 2) auf der Internetseite des Netzbetreibers (Installateurverzeichnis)

Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet.

Wenn festgestellt wird, dass für die Eintragung falsche Angaben gemacht oder wesentliche Tatsachen verschwiegen wurden, führt dies gemäß Ziffer 5.2 der o.g. „Grundsätze…“ zur Löschung dieser Eintragung.

_____

Ort, Datum

_____ _____

Unterschrift des Inhabers und Firmenstempel | Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

Hinweis zum Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können Sie unserer Homepage entnehmen. https://www.ev-tn.de/pb/evtn,Lde/Home/Datenschutz.html

Nähere Angaben:

1. Eintragung in die Handwerksrolle der Handwerkskammer

   in _____ am _____

   als _____
   (Betriebsart)

   Name,Vorname: _____
   (handwerklicher Betriebsleiter Elektrotechnik)

   Kopie der Handwerkskarte ist beigefügt

2. Das Elektroinstallateur-Handwerk wird ausgeübt

   ☐ im Hauptbetrieb (§ 1 Handwerksordnung)

   ☐ im Nebenbetrieb (§ 3 Abs. 1 Handwerksordnung)

   ☐ im Hilfsbetrieb (§ 3 Abs. 3 Handwerksordnung)

   Bei Neben- oder Hilfsbetrieben ggf. Angabe über Art des Gesamt-(Haupt-) Betriebes:

   _____

3. Ausbildungsnachweis

3.1 Die verantwortliche Elektro-Fachkraft _____
(Name, Vorname)

Meisterprüfung abgelegt am _____ als _____

vor der Handwerkskammer in _____

Kopie des Meisterbriefes ist beigefügt

3.2 Anderweitiger Nachweis der Ausbildung der verantwortl. Elektro-Fachkraft (u.a. Gesellen, Techniker und Ingenieure)

☐ ja ☐ nein _____
(Name, Vorname)

ausgestellt am : _____

in _____

Kopie des Ausbildungsnachweis ist beigefügt

3.3 Sachkundennachweis für Netzanschlüsse

Die verantwortliche Fachkraft verfügt über die notwendige Sachkunde für Netzanschlüsse- *siehe Anlage 1* ☐ ja ☐ nein

Kopie des Sachkundennachweis ist beigefügt

4. Die verantwortliche Elektro-Fachkraft
   - ☐ ist der Firmeninhaber
   - ☐ steht im Angestelltenverhältnis des Antragsstellers
   - ☐ steht im Angestelltenverhältnis eines Dritten

Kopie des Ausbildungsnachweis ist beigefügt

5. Gewerbeanzeige (nach § 14 GewO) erstattet am : _____

Kopie der Gewerbeanzeige ist beigefügt

6. Werkstatt – gemäß Werkstattrichtlinien des BIA – *siehe Anlage 2*

_____
(Straße, HausNr., PLZ, Ort)

Wurde die Werkstattbesichtigung bereits vorgenommen? ☐ ja ☐ nein

Wer führte die Besichtigung durch? _____

Zeitpunkt der Besichtigung: _____

Sonstige Angaben: _____

_____

_____

7. Handelsregisterauszug bei einer Gesellschaft ☐ ja ☐ nein

Kopie der HRA/HRB ist beigefügt

Vorstehende Angaben wurden nach bestem Wissen gemacht. Änderungen werden gemäß der Ziffer 4.5 der „Grundsätze…“ umgehend schriftlich mitgeteilt.

_____
Ort, Datum

_____
Unterschrift des Inhabers und Firmenstempel

Anlage 1

Pos.	Qualifikation / Erforderliche Nachweise	Eintragung in die Handwerksrolle im Elektrotechniker Handwerk [3]	Meisterprüfungszeugnis	Anhang Meisterprüfungszeugnis (MrstrV nach der die	Bescheinigung nach § 7 Abs. 6 ElektroTechMstrV bzw. § 6 Abs. 6 InformationsTechMstrV bzw. ElektroMbMstrV	Sachkundennachweis für den Anschluss elektrischer Anlagen und Geräte an das Niederspannungsnetz (Technische Regeln Elektro-
1.	**Meisterprüfung bis einschließlich 1997**					
1.1	Elektroinstallateur	x	x			
1.2	Elektromechaniker	x	x			x
1.3	Fernmeldeanlagenelektroniker bzw. Fernmeldemechaniker	x	x			x
1.4	Radio- und Fernsehtechniker	x	x			x
1.5	Büroinformationselektroniker bzw. Büromaschinienmechaniker	x	x			x
1.6	Elektromaschinenbauer	x	x			x
2.	**Meisterprüfung 1998 bis einschl. 2003** (Grundlage: Handwerksordnung / Anlage A, in Kraft seit 01.04.1998)					
2.1	**Elektrotechniker mit Meisterprüfung (MP) nach Meisterberufsbildverordnung (MBV) von**					
2.1.1	1975 – Elektrotechniker / Elektroinstallateur	x	x	x		
2.1.2	1976 – Elektrotechniker / Elektromechaniker	x	x	x		x
2.1.3	1994 – Elektrotechniker / Fernmeldeanlagenelektroniker	x	x	x		x
2.2	**Elektromaschinenbauer** mit MP nach MBV 1975	x	x			x
2.3	**Informationstechniker** mit MP nach MBV von					
2.3.1	1994 – Informationstechniker / Radio- und Fernsehtechniker	x	x			x
2.3.2	1994 – Informationstechniker / Büroinformationselektroniker	x	x			x
3.	**Meisterprüfungszeuchnis ab 2004** Grundlage: Meisterprüfungsberufsbildverordnung in Kraft seit 01.10.2002					
3.1.1	Elektrotechniker mit MP im Schwerpunkt – Energie- und Gebäudetechnik	x	x		x	x[1]
3.1.2	Elektrotechniker mit MP im Schwerpunkt – Kommunikations- und Sicherheitstechnik	x	x		x	x[1]
3.1.3	Elektrotechniker mit MP im Schwerpunkt – Systemelektronik	x	x		x	x[1]
3.2	Elektromaschinenbauer	x	x		x	x[1]
3.3	Informationstechniker	x	x		x	x[1]
4.	**Sonstige Voraussetzungen für die Eintragung in die Handwerksrolle**					
4.1	Meisterprüfung zum Installateur- und Heizungsbauer (Ausübungsberechtigung) nach § 7a HandwO (z.B. auf Grund ZVEH/ZVSHK-Vereinbarung vom 03.01.2002)	x	x			x
4.2.	Sonstige Ausübungsberechtigungen nach §7a HandwO	x	x[2]			x
4.3	Ausübungsberechtigungen nach §§ 7, 7b HandwO (z.B. Ingenieur, Techniker, Industriemeister, Geselle)	x	x[2]			x
4.4	Ausnahmebewilligung nach § 8 oder § 9 HandwO; unbeschränkt und unbefristet	x	x[2]			x
4.5	Ausnahmebewilligung nach § 8 oder § 9 HandwO; beschränkt oder befristet, Inbetriebsetzung möglich; Eintragung in Abteilung 1	x	x[2]			x
4.6	Ausnahmebewilligung nach § 8 oder § 9 HandwO; beschränkt oder befristet, Inbetriebsetzung nicht möglich; Eintragung in Abteilung 2	x	x[2]			

x[1] erforderlich, wenn Sicherheitsschein weniger als 50% der erzielten Punkte erreicht wurden
x[2] Qualifikationsnachweis in Form der Ausübungsberechtigung/-bewilligung
x[3] nicht erforderlich bei Eintragung als Hilfsbetrieb

Anlage 2

Ausrüstung der Elektroinstallateurwerkstatt

Gemäß den Richtlinien des ZVEH und den „Grundsätzen der Zusammenarbeit von EVU und Elektroinstallateuren“

1. Mess- und Prüfgeräte (auch in Kombination zulässig)

1.1 Prüfplatz nach DIN EN 50191 mit fest eingebauten oder ortsveränderlichen Messgeräten zum Prüfen elektrischer Betriebsmittel, insbesondere zum Messen von Betriebsspannung, Betriebsströmen, Ableitstrom, Isolationswiderstand und Schutzleiterwiderstand
1.2 Messgeräte für Geräteprüfungen nach DIN VDE 0404-2
1.3 Zweipoliger Spannungsprüfer nach DIN EN 61243-3
1.4 Spannungsmesser nach DIN EN 61010-1, Messbereich mindestens bis 600 V
1.5 Strommesser nach DIN EN 61010-1, Messbereich mindestens bis 15A
1.6 Isolations-Messgerät nach DIN EN 61557-2
1.7 Schleifenwiderstands-Messgerät nach DIN EN61557-3
1.8 Widerstandsmessgerät nach DIN EN 61557-4
1.9 Messgerät zum Prüfen der Wirksamkeit der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung nach DIN EN 61557-6
1.10 Erdungs-Messgerät nach DIN VDE 0413-5
1.11 Drehfeld-Richtungsanzeiger nach DIN EN 61557-7

2. Fachliteratur

2.1 „Auswahlordner für das Elektrotechniker-Handwerk“ mit den VDE-Bestimmungen in ihren jeweils gültigen Fassungen einschließlich Ergänzungsabonnement (Papierform, CD-ROM oder VDE-Online) – VDE-Verlag GmbH, Berlin
2.2 DIN Taschbuch „Praxishandbuch Elektrotechniker-Handwerk Elektroinstallation – ZVEH/DIN“

Meine/unsere Werkstatt nach Ziffer 2.3 der „Grundsätze der Zusammenarbeit..“ entspricht einschließlich der vorgenannten Positionen 1 – 2 der Bundesinstallateurrichtlinie und kann durch Beauftragte des Bezirks-Installateurausschusses besichtigt werden.

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift des Firmeninhabers

Unterschrift der verantwortlichen Elektro-Fachkraft